

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 82 (2020)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Aktuelles

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## In Kürze

- Bei **John Deere** übernimmt **Alejandro Sayago** als Vizepräsident für Landtechnik, Rasen- und Grundstückspflege (Ag&Turf) die Verantwortung in der Region Europa, GUS-Staaten und Nordafrika.
- **Syngenta** eröffnete Anfang September in Münchwilen AG eine neue Produktionsanlage und unterstreicht so die Absicht, auch nach der Übernahme durch eine chinesische Gruppe weiter in der Schweiz zu investieren.
- Über 300 **Alpbetriebe** und Berghütten haben nun auch **IP-Telefonie**. Bisher waren diese nicht oder nur ungenügend angegeschlossen.
- **John Deere** verzichtet bis zum 31. Oktober 2021 auf eine Teilnahme an internationalen Landwirtschafts- sowie Rasen- und Grundstückspflege-Messen in Europa und den GUS-Staaten.
- **Pöttinger** erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019/2020 mit 366 Mio. Euro (–4% gegenüber Vorjahr) den zweitgrössten Umsatz seit Bestehen des Unternehmens.
- **Firestone** präsentierte mit dem «Performer Extra» einen neuen Traktorreifen, der im Vergleich zu Vorgängermodellen eine um 20% längere Lebensdauer bieten soll.
- Die nächste «**PotatoEurope**» findet erst 2021 in Lelystad (NL) statt.
- Mit dem «**VarioFlex+**» stellt **Vakutec** einen neuen Schleppschuhverteiler mit integriertem Hangausgleich vor.
- **McConnel** bringt eine völlig neue Baureihe des All-Terrain-Geräteträgers «**Robocut**» auf den Markt.
- Der Bundesrat setzt das revidierte **Enteignungsgesetz** am 1. Januar 2021 in Kraft. Die Entschädigungen bei der Enteignung von Kulturland werden erhöht.
- Die vom April auf Ende Oktober verschobene Tagung «**Landtechnik im Alpenraum**» findet jetzt nicht physisch im österreichischen Feldkirch, sondern nur virtuell statt.
- **FieldBee**, ein Spurführungssystem, kooperiert mit **CNH-Industrial**, so dass dieses System auf gewissen Traktoren der Marken «New Holland» und «Case IH» verfügbar wird.
- Für die direkte Einarbeitung von Gülle am Güllefass ergänzt **Kotte** das Produktportfolio um eine leichte Kurzscheibenegge.
- 38 **Land- und Baumaschinenmechaniker** haben ihr Meisterdiplom bekommen.

## «Battery-Universes»

In vielen Bereichen sind Akkus aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und halten auch in der Reinigungswelt in immer mehr Anwendungsbereichen Einzug. So bringt Kärcher als erster Hersteller überhaupt ein «Battery Universe» auf den Markt, mit dessen Geräten sowohl Reinigungsaufgaben als auch Anforderungen in der Grünpflege erfüllt werden können. Besonders Garten- und Landschaftsbauern sowie Landwirte profitieren von flexiblen Einsatzmöglichkeiten, da komplett unabhängig von der Stromversorgung gearbeitet werden kann. Dank der verwendeten Akkutechnologie entfällt die Umweltbelastung durch Abgase und auch die Lärmemissionen können gegenüber benzinbetriebenen Geräten erheblich gesenkt werden. Der wichtigste Aspekt für den professionellen Einsatz wurde berücksichtigt: Laufzeit und Leistung wurden auf die ausdau-

ernden Einsatzanforderungen abgestimmt. Sowohl die kompakten Akkus der 18-Volt-Plattform als auch die leistungsfähigen Akkus der 36-Volt-Plattform sind in unterschiedlichen Kapazitäten verfügbar und decken ein breites Anwendungsfeld ab.

Zu diesen Akku-Geräten gehören Hochdruckreiniger, Trockensauger, Laubbläser, Kettensägen, Rasenmäher und -trimmer, Heckenscheren, Freischneider oder Mehrzwecksauger in allen Preis- und Leistungsklassen.



## Köppl bei Paul Forrer AG

Seit vier Generationen entwickeln und fertigen die Spezialisten von Köppl Einachser und Anbaugeräte für den professionellen Einsatz in Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau sowie für die kommunale Bewirtschaftung. In der Schweiz ist neu die renommierte Firma Paul Forrer AG in Bergdietikon AG für den Vertrieb verantwortlich. «Mit dem aktuellen Geräteprogramm von Köppl haben wir abgestimmte Maschinen und Anbaugeräte im Programm, die in technischer Perfektion und mit viel Liebe zum Detail entwickelt wurden. Diese bieten, was man von einem Spezialisten erwarten kann: Leistungsstarke, unverwüstliche Helfer, die maximalen Komfort und höchste Sicherheit bieten», heisst es bei Paul Forrer. Köppl gilt als Hersteller mit dem umfangreichsten Programm an Anbaugeräten und Einachsern. Bis auf die Motoren komme jedes Teil aus der eigenen Entwicklung und Fertigung. Köppl kenne die harten Anforderungen und richte

seine Produkte danach aus. «Deshalb findet man im aktuellen Sortiment vom kompakten Allrounder bis zum robusten Kraftpaket und für jeden Einsatzzweck die perfekte Ausrüstung.»



**KÄRCHER**

**HITS**

Jetzt profitieren  
auf [kaercher-hits.ch](http://kaercher-hits.ch)



**BRING BACK  
THE WOW TO  
YOUR FARM.**

Unsere HD-Mittelklasse vereint die klassischen Stärken eines Kärcher Hochdruckreinigers: Robustheit, Leistungsstärke und Zuverlässigkeit. Die modular aufgebaute HD-Mittelklasse bekommen Sie bedarfsgerecht als stationäre Pumpeneinheit, als Allroundgerät oder im robusten Cage-Design. [kaercher.ch](http://kaercher.ch)



## «Keiler» mit Doppelbunker



Beim Kartoffelroder «Keiler 2 Classic» von Ropa mit dem neuen Doppelbunker ist das Trennen und Absortieren von Kartoffeln in Untergrößen direkt auf dem Kartoffelro-

der möglich. Durch Sortierwalzen am Verleseband können Untergrößen ins abgeteilte Bunkersegment sortiert, separat auf Anhänger oder Kisten abgebunkert und noch während der Erntezeit vermarktet werden. Dies spart Lagerkapazität und zugleich ergeben sich Vorteile in Bezug auf die Belüftung und die Lagerfähigkeit der Normalsortierung. Über vier stufenlos von 25 bis 40 mm verstellbare Sortierwalzen erfolgt die Abtrennung direkt im Anschluss an das Verleseband. Bis zu acht Personen können so auf dem Verlesestand arbeiten. Der 8,5 t fassende Bunker ist im Verhältnis 3 zu 1 geteilt, verfügt über separate Befüllschlitten und eine Befüllautomatik für den Hauptbunker.

## Neuer Chef bei Agco

Martin Richenhagen, seit 2004 CEO von Agco und seit 2006 in Personalunion auch Vorsitzender des Aufsichtsrats, kündigt seinen altersbedingten Rückzug aus dem Unternehmen an und wird ab Januar 2021 durch Eric Hansotia (Bild) ersetzt. Hansotia ist derzeit als Senior Vice President bei Agco tätig und wird neben der operativen Führung des Unternehmens auch in dessen Aufsichtsrat eintreten. Der Amerikaner Hansotia ist seit 2013 für Agco tätig, vorher bekleidete er verschiedene Funktionen bei John Deere, wo er unter anderem auch für drei Jahre in Deutschland tätig war.



## «Impress» mit Mantelfolie



Da mit der neuen, optional verfügbaren Bindeeinheit bei den Rundballenpressen «Impress» von Pöttinger sowohl mit einem herkömmlichen Netz als auch mit einer Mantelfolie gewickelt werden kann, ist maximale Flexibilität unter allen Einsatzbedingungen gegeben. Für den Wechsel werde nur eine kurze Zeit beansprucht, heisst es beim Hersteller. «Die Netz- oder Mantelfolierolle wird hydraulisch über eine Bremsrolle gebremst. Eine zusätzliche Zopfbindeeinheit lässt die Mantelfolie zuverlässig in die Ballenkammer einlaufen.» Zum Schutz der Folie und um den Wechsel von Netz auf Folie oder umgekehrt zu erleichtern, steht eine zusätzliche Gleitrolle vor der Rollenaufnahme zur Verfügung. Die Rollenaufnahme ist für Bindemittel bis 1420 mm Kernbreite und einen Durchmesser bis 310 mm ausgelegt. Die Einsatzsicherheit wird zusätzlich durch eine serienmäßig installierte Kamera gewährleistet. So kann der Binde- und Wickelvorgang bei den Festkammerpressen und den variablen Pressen «Impress Pro» immer überwacht werden.

## Mit Amazone, HE-VA und Phenix auf Tour

Die Firma Ott war Anfang September auf einer Feldabend-Tour an den vier Standorten Birrhard AG, Regensdorf ZH, Worben BE und Boussens VD. Gezeigt wurde den zahlreichen Besuchern, die sich aufgrund von Corona und Contact Tracing bei einer Eingangskontrolle registrieren mussten, Ackerbautechnik von Amazone, HE-VA und Phenix. Im Mittelpunkt standen unter anderem Pflüge, Grubber, Sämaschinen und Feldspritzen von Amazone. Darunter etwa die pneumatische Aufbausämaschine «Centaya 300 Super», die komplett

neue Einzelkornsämaschine «Precea 4500 2CC Super», die ab nächster Saison erhältlich ist, oder die neue Anbaufeldspritze «UF 1302». Vom französischen Hersteller Phenix stand das neuartige Hackgerät «Onyx» mit Verschieberahmen und hochmoderner Farberkennungskamera «Lynx» im Fokus und vom dänischen Hersteller HE-VA zeigte Ott Frontpacker, unter anderem das Frontanbaugerät «Twin 300» mit Schneidwalze für die vorgängige Bearbeitung von Ernterückständen und Stoppeln.





# Futterernte Frühkauf 2021.

Maximaler Frühbestell-  
rabatt bis 31.10.2020

## Ihre CLAAS Verkaufs- und Servicepartner.

AG	5606	Dintikon	AT Agrar-Technik AG
AG	5630	Muri	Mosimann Paul
AG	5645	Fenkrieden	Villiger & Co. Landtechnik
AR	9043	Trogen	Hersche Landtechnik GmbH
BE	3207	Golaten	Sigrist Peter
BE	3252	Worben	TCPoint AG
BE	3272	Walperswil	KLM Technik AG
BE	3312	Fraubrunnen	Anliker Landtechnik AG
BE	3365	Grasswil	LMG Landmaschinen AG
BE	3617	Fahni bei Thun	Walter Streit AG
BE	3775	Lenk	AS Garagen AG
FR	3185	Schmitten	Schöpfer Landtechnik AG
GL	8754	Netstal	Flöri GmbH
GR	7304	Maienfeld	Bernhardsgrüter Landtechnik AG
LU	6018	Buttisholz	Martin Ruckli AG
LU	6262	Langnau bei Reiden	Kunz Landtechnik Reiden AG
SG	8881	Tscherlach	Heer Landmaschinen AG
SG	9205	Waldkirch	Keller Landtechnik GmbH
SG	9230	Flawil	Lenggenhager Mechanik AG
SG	9533	Dietschwil	Zahner Landmaschinen
SG	9621	Oberhelfenschwil	Bollhalder Landmaschinen GmbH
SG	9642	Ebnat-Kappel	J. Heim Landtechnik GmbH
SH	8225	Siblingen	Müller Siblingen GmbH
SO	4617	Gunzen	Büttiker Peter
SO	4654	Lostorf	Stefan Scheuber Landmaschinen
TG	8536	Hüttwilen	Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH
TG	8580	Hagenwil	Schönenberger Landtechnik
TG	9217	Neukirch an der Thur	Köchl Technik AG
ZH	8460	Marthalen	Meier Maschinen AG
ZH	8714	Feldbach	Elmer Maschinen & Geräte GmbH
ZH	8820	Wädenswil	LK-Tech AG
LIE	9497	Triesenberg	Loretz & Partner Anstalt

056 624 90 10  
056 667 30 37  
041 787 16 63  
071 343 70 00  
031 755 58 40  
032 384 19 59  
032 396 24 24  
031 767 73 12  
062 968 17 09  
033 437 29 37  
033 733 30 30  
026 496 32 71  
055 612 34 24  
081 302 23 73  
041 928 16 16  
062 758 25 05  
081 735 22 48  
071 385 12 64  
071 393 22 65  
071 931 53 13  
071 374 33 03  
071 993 23 23  
052 682 18 70  
062 216 30 61  
062 298 20 96  
052 556 00 20  
071 410 21 61  
071 642 21 28  
052 305 42 42  
055 244 24 15  
055 285 30 60  
+423 262 04 00

Bis 31.10.2020 beim Kauf  
einer neuen Futterernte  
Maschine:

- Maximaler Frühbestellrabatt
- 2x CLAAS Hocker kostenlos  
für jede bestellte Maschine

Jetzt Ihren CLAAS Partner oder  
Gebietsverkaufsleiter kontaktieren

- Roger Fuchs  
Region Mittelland | 079 652 14 12
- Ruedi Bischof  
Region Ostschweiz | 079 239 93 23



Serco Landtechnik AG  
4538 Oberbipp  
sercolandtechnik.ch



## Stapler-Reifen mit spezieller Mischung

Beim «PS1000» von Trelleborg handelt sich um einen «Press-on-Solid»-Vollgummi-Gabelstaplerreifen. Dieser wird mit der innovativen «Pit Stop»-Line und einer speziellen Gummimischung sowie in einem neuen Reifendesign hergestellt, was eine hohe Lebensdauer, Leistungsfähigkeit und Sicherheit für die Betreiber gewährleisten sowie die Gesamtbetriebskosten und die Einwirkungen auf die Umwelt senken soll. Gemäss Tests soll der «PS1000» bis zu 30% länger als andere Reifen auf dem Markt halten. Wenn auf dem Reifen die deutlich sichtbare, orangefarbene «Pit Stop»-Line erscheint, bedeutet dies, dass der Reifen noch etwa 100 Stunden Lebensdauer hat, sodass Betreiber und Flottenmanager exakt wissen, wann ihre Reifen getauscht werden müssen.

## BASF sucht die Balance

Der chemische Pflanzenschutz steht mit seiner Applikationstechnik und den eingesetzten Mitteln seit geraumer Zeit im kritischen Fokus der Öffentlichkeit. BASF, ein massgebender Player in diesem Geschäft, versucht mit verschiedenen Projekten die richtige Balance zwischen einer produktiven Landwirtschaft und der Erhaltung der Biodiversität zu finden. Zu diesem Thema organisierte das Unternehmen an seinem Hauptsitz in Ludwigshafen D eine Veranstaltung mit politischen Repräsentanten, aktiven Landwirten und Wissenschaftlern. Dabei lancierte BASF das Projekt «Lerchenbrot», über das Landwirte finanziell unterstützt werden, wenn sie in ihren Weizenfeldern ein Fenster als «Landeplatz» für Feldlerchen anlegen, so dass dieser Vogel im Feld landen, ein Nest bauen und letztlich das Gelege ausbrüten kann. Im Projekt integriert sind neben den Landwirten auch ei-

ne Mühle und ein Bäcker, der dieses Lerchenbrot mit einem Zuschlag von 10 Cent verkauft. Der Businessplan geht davon aus, dass beim derzeitigen Anbau von 40 ha Weizen ein Absatz von 600 000 solcher Brote zustande kommt, was letztlich ein Betrag von 60 000 Euro ergibt, der unter den Beteiligten verteilt werden kann. BASF möchte diese Anbaufläche auf über 10 000 ha ausbauen und hat zudem weitere ähnliche Projekte mit anderen Kulturen und Lebensmitteln in der Pipeline.



## Im Kleinformat

Weder Corona noch das Wetter konnten Ende August die Stihl «Timbersports» Schweizermeisterschaft der Holzfäller verhindern. Diese fand allerdings ohne Zuschauer statt. Dennoch lieferten die Sportler sich einen kollegialen, aber spannenden Wettkampf in diesem Ausnahmejahr. Dabei brillierte erneut der Waadtländer Christophe Geissler aus Aigle, der den 10. Meistertitel mit nach Hause nahm und sich einen neuen Rekord sicherte. Cyril Pabst aus Chailly VD wurde Zweiter und Pirmin Gnädigner aus Ramsen SH Dritter. Nebst den Profis duellierten sich auch die Nachwuchssportler sowie Damen mit Axt und Säge.



## 50 Jahre

Vor 50 Jahren gründeten 17 innovative Landwirte aus der Region Emmenmatt, Lauperswil, Zollbrück und Ranflüh die Maschinengenossenschaft Lauperswil und Umgebung. Ziel – damals wie heute – ist es, durch das gemeinsame Anschaffen von teureren und schlagkräftigen Geräten die Maschinenkosten erschwinglicher zu machen. Heute umfasst die Genossenschaft 59 Mitglieder, die Maschinen – vom Mäusevergaser bis zum Mähdrescher – sind an insgesamt 14 Standorten eingestellt. Anfang September wurde dieses Jubiläum in Emmenmatt BE feierlich begangen.



## Mehr Effektivität beim Düngerstreuen

Die Elektronikentwickler von Rauch und der App-Entwickler Neusta Mobile Solutions haben ein neues Unterstützungstool für die Landwirtschaft entwickelt. «WindMeter»-Feature bietet dem Landwirt vor Ort eine eigens anwendbare und aussagekräftige Messmöglichkeit, was für eine effiziente Ausbringung von Düngern unumgänglich ist. Die Bedienung des «WindMeter» funktioniert einfach. Es muss lediglich die «Fertilizer Chart»-App von Rauch, die optimale Einstellungen für die Maschine mit dem jeweiligen Saatgut oder Dünger vorgibt, via Bluetooth mit dem Flügelrad-Anemometer verbunden werden. Ein Ampelsystem auf dem Display verdeutlicht die vom Anemometer ermittelten und an die App übertragenen Parameter für die Strömungsgeschwindigkeit. Somit wird dem Landwirt aufgezeigt, ob das Streugut bei der vor Ort gemessenen Windgeschwindigkeit ausgebracht werden sollte. Dabei entscheidend ist die Windgeschwindigkeit quer zur Fahrtrichtung, da der Seitenwind die grösste Gefahr für die potenzielle Verwehung des Düngers darstellt.



zeigt, ob das Streugut bei der vor Ort gemessenen Windgeschwindigkeit ausgebracht werden sollte. Dabei entscheidend ist die Windgeschwindigkeit quer zur Fahrtrichtung, da der Seitenwind die grösste Gefahr für die potenzielle Verwehung des Düngers darstellt.

## 9. Titel für Sprenger



Beat Sprenger konnte in Andelfingen ZH seinen insgesamt 9. Schweizermeister-Titel im Wettpflügen feiern. Der Landwirt aus Wintersingen BL erreichte mit seinem Same-Kverneland-Gespann ein Total von 181 Punkten. Die Entscheidung allerdings fiel knapp aus. Der zweitplatzierte Marco Angst aus Wil ZH (Bild rechts) mit Deutz-Kverneland lag mit 180,5 Punkten gerade Mal 0,5 Punkte hinter Sprenger. Dritter wurde Altmeister Peter Ulrich aus Neerach ZH mit seinem Massey-Ferguson-Kverneland-Gespann und 176,5 Punkten. Insgesamt waren an der Schweizermeisterschaft 15 Wettpflüger am Start. Das OK unter der Leitung von Stefan Spring leistete in Andelfingen eine top Vorarbeit, so dass dieser Anlass auf dem Gelände der Familie Hirt trotz Corona im Hintergrund reibungslos über die Bühne gehen konnte. Der Ansturm der Besucher war zwischenzeitlich so gross, dass wegen der 1000er Regel einige Personen nicht mehr aufs Fest- und Wettkampfgelände gelassen werden konnten.

## SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell Deutz-Fahr «Agrotron X720» von Bruder im Massstab 1:16

## SMS – und gewinnen mit



Stucki Landtechnik AG  
Hühnerhubelstrasse 67  
3123 Belp

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit  
SVLT Name Adresse  
an die Nummer 880 und gewinnen  
Sie mit etwas Glück dieses Modell  
des Deutz-Fahr «Agrotron X720».

Die glückliche Gewinnerin des Modells Fendt «1050 Vario», das in der August-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Tania Bertschinger und kommt aus La Brévine NE.